



Eppelheimer Kulturmeile „Hybris“



Das nächste Kunstwerk der Kulturmeile auf dem Grünstreifen am Konrad-Adenauer-Ring, das wir vorstellen möchten, ist die Skulptur „Hybris“ oder auch „Eskalation“ von dem Bildhauer Daniel Wolf aus Wiesloch (www.wolfsteinbild.de).

Die Figur ist aus rot-gelbem Weiler Sandstein. Es handelt sich um eine an den Fels gebaute Treppe, deren Stufen zunächst sehr flach ansteigen, um immer steiler zu werden, bis sie nicht mehr begehbar sind.

Der Begriff **Eskalation** ist abgeleitet vom lateinischen „skala“ und vom französischen „escalier“, was Leiter und Treppe bedeutet. Heute bezeichnet man mit „Eskalation“ eine stufenweise Steigerung, eine Verstärkung des Einsatzes, besonders in militärischen Konflikten.

Mit dem Begriff **Hybris** bezeichneten die Menschen der Antike die Selbstüberhebung des Menschen über die Götter. Heute wird das Wort verwendet, um Vermessenheit, Überheblichkeit, Selbstüberschätzung oder (umgangssprachlich) Größenwahn auszudrücken.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

Bitte beachten!!

Das **Gisela-Mierke-Bad** bleibt wegen dringender Arbeiten in den Dusch- und Umkleibereichen **voraussichtlich noch bis Mitte Oktober** geschlossen!

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 16.09.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Samstag, 17.09.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Sonntag, 18.09.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Montag, 19.09.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Dienstag, 20.09.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Mittwoch, 21.09.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13,
Handschuhshheim, Tel. 06221 419277

Donnerstag, 22.09.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Bundestagswahl am Sonntag, 18.09.2005

Denken Sie noch daran ?

Wir haben seit der letzten Wahl neue Wahllokale.

Die Wahllokale für die Wahlbezirke 1 und 2 sind im Kindergarten Villa Kunterbunt; die Wahllokale für die Wahlbezirke 7 und 8 sind im Fr.-Fröbel-Kindergarten.

Wo Sie wählen müssen, steht auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

Das **Wahlergebnis** wird Ihnen am Wahlabend im Bürger-saal präsentiert.

Sie können das Ergebnis aber auch im Internet live verfolgen. Unter der homepage des Kreiswahlleiters www.heidelberg.de können Sie den aktuellen Stand der Wahlauszählung des Wahlkreises und der einzelnen Städte und Gemeinden abrufen.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am **Montag, dem 19. September 2005 um 19:00 Uhr** in das Rathaus, 1. OG, in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Niederschrift
 - TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift vom 11. Juli 2005
 - TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift vom 1. August 2005
- TOP 3 Beratervertrag zur Sanierung der Schulen und Hallen – Vergabe
- TOP 4 Neubau von Räumen für den Betrieb der Ganztages-schule FES, Mensa, Musikräume und Bibliothek
- TOP 5 -gestrichen-
- TOP 6 Haushaltsmittelüberschreitungen
HHSt 1.0200.583000 Ehrungen – Jubiläen
- TOP 7 Künftiges Volkshochschulangebot für Eppelheim
- TOP 8 Auftragsvergabe: Ortskernsanierung III- Kanalbauarbeiten, Trinkwasser und Straßenbau
- TOP 9 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

sie ihn dann auf, hilfreich hierbei war der seltene Name. Nach vielen Telefonaten und großer Überraschung und Erstaunen auch bei ihrem Bruder plante dieser seinen Resturlaub so, dass er ihn in Eppelheim verbringen kann. Auf Einladung des Bürgermeisters kamen Uschi Schmidt mit ihrer Familie und ihrem „neuen“ Bruder am Dienstag, 6.9. ins Rathaus. Sie berichtete, dass es ein Unterschied sei zu telefonieren und sich dann Auge in Auge gegenüber zu stehen, jedoch sei sie nach kurzer Zeit mit ihrem Bruder davon überzeugt, dass es der Anfang einer großen Freundschaft wäre. Die Gene machen sich bemerkbar, so Schmidt, und sie entdeckte immer wieder Dinge, die sie und ihr Bruder gleich machten. Dieter Mörlein erfuhr von Wilber Lowell Simons, dass dieser Single ist und es ihm in Eppelheim sehr gut gefalle. Er habe schon sehr viel mit seiner Schwester unternommen und werde mir ihr auch den „schweren Gang“ zu seiner Mutter wagen. Der Bürgermeister wünschte den Geschwistern alles Gute und überreichte Simons einen Eppelheim-Bierkrug als Andenken.



Wie viele „echte Eppler“ leben heute noch in der Stadt?

Eine Frage, die mit Hilfe der EDV leicht zu beantworten ist.

Was ist ein „echter Eppler“? Eine Person, die in Eppelheim geboren wurde, nicht in Heidelberg oder Schwetzingen, eine Hausgeburt in Eppelheim ist gemeint.

Anfang September 2005 sind dies 688 Personen, 290 davon männlich, 398 weiblich.

Die älteste Echtepplerin ist 97 Jahre alt, der jüngste 1 Jahr.

200 der „echten Eppler“ sind katholisch, 431 evangelisch, 44 gehören keiner Kirche an und 13 haben eine andere Religion.

535 der Ureppler sind noch verheiratet, 48 verwitwet, 42 geschieden und 63 davon noch ledig.

Der stärkste Jahrgang der noch Lebenden mit 33 Geburten ist das Jahr 1936, gefolgt von 30 Geburten im Jahr zuvor.

Die letzten Hausgeburten waren in den Jahren 1970, zweimal, 1972, 1991 und 2004 je einmal registriert.

Aus dem Ortsgeschehen

Geschwister haben sich gefunden

Am Sonntag, 4. September konnte Uschi Schmidt zum ersten Mal ihren Bruder Wilber Lowell Simons umarmen. Die Mutter der beiden hatte zwei ihrer Kinder, Uschi und Wilber, gleich nach der Geburt zur Adoption frei gegeben. Lange wusste Uschi Schmidt nichts von einem Bruder, nur von einer Schwester, die bei der Mutter lebte und mit der sie auch Kontakt hatte. Bei der Meldebehörde erfuhr sie, dass es drei Geschwister gibt. Von nun an suchte sie nach ihrem Bruder, was nicht leicht war. In Los Angeles spürte

Nächster



mit Bürgermeister Dieter Mörlein am **24. September von 9.30 Uhr bis 12 Uhr** am gewohnten Platz vor der Volksbank.

Außerdem informieren Eppelheimer Handwerksmeister über altersgerechtes Wohnen unter dem Motto „Heute handeln – um morgen sorgenfrei zu wohnen.“ www.bequem-barrierefrei.de

Geburtstage der kommenden Woche**Montag, 19. September**

Edwin Mertig	81 Jahre
Ingeborg Windisch	73 Jahre

Mittwoch, 21. September

Gerda Baumann	92 Jahre
Ernestine Ebenhöf	92 Jahre
Waltraud Bruhns	83 Jahre

Donnerstag, 22. September

Erika Lindner	72 Jahre
---------------	----------

Freitag, 23. September

Josef Peter	85 Jahre
Johanna Hoffmann	73 Jahre
Dusan Schröpfer	72 Jahre
Hermann Krumm	71 Jahre

Samstag, 24. September

Maria Kieselhorst	83 Jahre
Babette Stein	77 Jahre
Helmut Streng	77 Jahre
Brigitte Linke	74 Jahre
William Wentz	71 Jahre

Sonntag, 25. September

Elise Widera	77 Jahre
Maria Reinhardt	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!**Zu verschenken****Lfd. Nr. 3044 / Tel.: 767718**

1 Sechseckstisch, ausziehbar
6 Stühle
1 Sideboard (3 Türen + Schubladen)

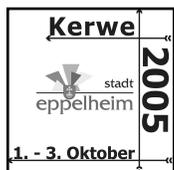
Lfd. Nr. 3045 / Tel.: 767147

1 Kinderbett mit Gitter, mit Matratze + Deckbett
1 Kindersitz für Fahrrad hinten

Lfd. Nr. 3046 / Tel.: 760346

1 Couchtisch, Eiche rustikal, mit Kacheln, ausziehbar, höhenverstellbar, 125 x 75 cm

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

**Gastfamilien gesucht!**

Zur Eppler Kerwe besuchen uns auch in diesem Jahr wieder Gäste aus Dammarie-lès-Lys, Wilthen und Vertesacs.

Für unsere Gäste aus Dammarie-lès-Lys suchen wir Gastfamilien. Wenn Sie Freude und Interesse am Kontakt mit unseren französischen

Freunden haben, melden Sie sich! Die Anreise erfolgt am 30.9. nachmittags, die Abreise am 2.10. nachmittags.

Bitte füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab bzw. setzen Sie sich mit Frau Rühle, Tel.: 794112 in Verbindung.

Name, Vorname : _____

Anschrift: _____

Ich/Wir können _____ Person(en) aufnehmen!

Telefonnummer: _____ Email: _____

Mein/Unser Alter: _____

Freiwillige Feuerwehr Eppelheim

Die Feuerwehr präsentiert sich

am Samstag, 24. September von 13-17 Uhr
im Schulzentrum

Neben verschiedenen Vorführungen gibt es auch eine Bürgerinformation zum Thema Rauchmelder

Stadtbibliothek**Neue Medien gestiftet von unseren Lesern:****Romane**

SL/Aike

Joan Aiken: Der Geist von Lamb House

Tony Lamb und seine Familie bewohnten im 18. Jahrhundert das Haus, welches noch heute im südostenglischen Rye steht. Dort trug sich eine unheimliche Geschichte zu. Jahre später zieht der Schriftsteller Henry James in das Haus ein. Von dem Augenblick an, in dem er auf die alte Geschichte stößt, lässt ihm der Geist des Chronisten keine Ruhe mehr.

SL/Dine

S.S. van Dine: Der Mordfall Skarabäus

Dank seiner einzigartigen psychologischen Methoden und seiner Kenntnis ägyptischer Geschichte, löst Philo Vance ein schauriges Rätsel.

(Detektivgeschichte)

SL/Gold

Francisco Goldman: Estebans Traum

Der junge Nicaraguaner träumt davon, in Amerika sein Glück zu machen. Er lässt sich für einen Job auf einem Schiff anheuern. Es gelingt ihm schließlich in New York unterzutauchen und ein neues Leben zu suchen.

SL/Herm

Wilhelm F. Hermans: Die Dunkelkammer des Damokles.

Thriller um einen niederländischen Offizier, der 1940 einen Doppelpgänger für Widerstandsmorde anheuert. Nach dem Krieg, als dieser sich für seine Taten verantworten soll, ist der Offizier spurlos verschwunden.

SL/Holt

Viktoria Holt: Die Braut von Pendoric. Die siebente Jungfrau. Die Rache der Pharaonen.

3 Romane in einem Band.

SL/Klas

Klassiker der Moderne

Ein Lesebuch der Bibliothek Suhrkamp.

SL/Mischk

Susanne Mischke: Die Eiseilige

Sophie hat viele Talente, sie ist Tierpräparatorin, Modeschöpferin und Schönheitsberaterin für die Vorstadtnachbarinnen. Seit dem kürzlichen Unfall eines Malergesellen steht sie sogar im Ruf, den Tod unliebsamer Menschen herbeiwünschen zu können...

Romane in englischer Sprache

Zo a/Arch

Jeffrey Archer: A Twist in the Tale

Krimi um einen "perfekten" Mord.

Zo a/Deav

Jeffrey Deaver: The Stone Monkey

A Lincoln Rhyme Novel

Ein Krimi um Ermittlungen im Immigrantenschlepper-Milieu.

Zo a/Kell

Faye Kellerman: Stalker

The new International Bestseller. Psychothriller um die Gefahr durch einen Stalker, dessen Opfer eine Polizistin ist.

Sachbücher

6 Ws/Buck

Alan Buckingham: Fotografie

Von der Camera obscura bis zur Digitalkamera. Jugendsachbuch aus der Reihe: Sehen, Staunen, Wissen.

Aa I/Broc

Brockhaus Enzyklopädie. Jahrbuch 2004.

By k/Krak

Jon Krakauer: In die Wildnis. Allein nach Alaska

Wer war dieser junge Mann, was hat ihn in die Wildnis getrieben? Krakauer hat sein Leben erforscht und seine Reise in den Tod rekonstruiert.

By k/Rins

Luise Rinser: Den Wolf umarmen

Eine Autobiographie der Autorin.

Kb k/Glau

Glaube und Vernunft

Texte zur Religionsphilosophie

Hrsg. von Norbert Hoerster. Texte von Platon bis Buber.

Mb m31/Bena

Cheryl Benard und Edit Schläffer: Laßt endlich die Männer in Ruhe

Oder wie man sie weniger und sich selbst mehr liebt.

Mb m31/Bitt

Dietmar Bittrich: Mann oh Mann

Was er liebt. Was er fürchtet. Was er denkt. Was er tut.

Mc I1/Fein

Ellen Fein und Sherrie Schneider: Die neue Kunst, den Mann fürs Leben zu finden

Ve r1/Nees

Barbara Nees-Delaval: Wenn Kinder krank werden

Medizinischer Ratgeber für Eltern.

CD-ROM

Og I/Dude

Duden Korrektor

Die Rechtschreib- und Grammatikprüfung für Ihren P.C. Für Word 97, 2000 und XP. (CD-ROM)

Freitag, 23. September 2005, 20 Uhr

Die Nachtigallen

Perlen der Popmusik

Jutta Werbelow, Martin Haaß und Rolf Schade interpretieren frisch und eigenwillig erlesene Perlen der Popmusik aus mehreren Jahrzehnten. Sie spielen eigene Stücke zum Tanzen und Träumen und trällern schon auch mal eine italienische Volksweise.

Ob mit, ob ohne Strom, ob a cappella oder laut und direkt mit Gitarre, Bass, Melodica und dem legendären Pappkartonschlagzeug - die Nachtigallen spielen die Lieder, die sie lieben und erwecken auch mit kleinem Aufwand große Gefühle.

Einheitspreis: 13,- Euro (ermäßigt 11,- Euro)
Freie Platzwahl

Karten unter Tel.: 06221 / 794151 oder im Rathaus Zimmer 22, von montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.



Veranstaltungen der Stadt



Stadt Eppelheim



Gesundheit 2005
Medizinische Vortragsreihe

EINLADUNG

zum Vortrag

**Die Ästhetik des
Gesichtes**

Dr. Jörg Schmoll, Zahnarzt

Mittwoch, 21. September, 19.00 Uhr

Foyer
Rudolf-Wild-Halle



Wir freuen uns über Ihren Besuch! **Der Eintritt ist frei!**

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 19. September bis 23. September

Montag, 19. September: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Michelangelo: Sixtinische Kapelle“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Mecklenburg-Vorpommern“, Diavortrag;

Dienstag, 20. September: Christuskirche Heidelberg – Orgel- und Kirchenführung (100-jähriges Jubiläum) mit Hanspeter Sigmann, Treff: 11 Uhr am Eingang Christuskirche; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Philosophie der Moderne und Postmoderne: Heidegger – Lyotard“;

Mittwoch, 21. September: Besichtigung Merck Darmstadt, Treff: 8 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Treffpunkt Akademie unterwegs „Bad Kissingen“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Bad Kissingen“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reinhold Stritzelberger „Wie hieß der noch mal? – Namen merken leicht gemacht“;

Donnerstag, 22. September: Besichtigung Heidelberger Zement AG, Leimen, Treff: 9.30 Uhr, Haupteingang Werk Leimen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. med. Joachim Schulz „Schmerzen lindern – neue und bewährte Behandlungswege“;

Freitag, 23. September: 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; Kulturfahrt Bad König/Odenwald mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Fritz Unser „Die Homepage stellt sich vor“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Athen“, Vortrag mit Bildpräsentationen.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

Es geht weiter

Vielleicht habt ihr euch schon gewundert, dass in der letzten Woche kein Artikel aus dem Wäldchen erschienen ist. Nun, wir wussten leider noch nicht genau, wie die finanzielle Situation aussieht und daher wollten wir keine falschen Hoffnungen wecken. Jetzt können wir allerdings die gute Nachricht verkünden, dass das Projekt dank der Spenden von Eltern und Förderern zumindest mal bis zu den Herbstferien weitergehen kann. Vielen Dank dafür an alle, die uns unterstützen.

Das erste Treffen nach den Sommerferien findet auch schon in der kommenden Woche statt. Ein Kurzbesuch während der Ferien hat gezeigt, dass bereits wieder einiges zu tun ist und wir vor allem wieder Wasserpflanzen entfernen müssen. Daher hoffen wir auf sonniges Wetter.

Das nächste Treffen ist am

Mittwoch, den 21. September 2005 von 15.30-17.00 Uhr
im Epler Wald beim Kurpfalzhof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Oder eine Mail an holger.hitzelberger@gmx.de schicken.

Bis bald,

Peter und Holger



Schulen und Kinderbetreuung

Aktion „Sicherer Schulweg 2005 – Heidelberger Polizei für den Schulanfang gerüstet!

Sommerferien ade - die schönste Zeit des Jahres für Tausende von Schülerinnen und Schülern ist in wenigen Tagen vorbei. Mit dem Schulanfang am 12. September 2005 beginnt das neue Schuljahr und damit verbunden sind wieder neue Risiken für die Schülerinnen und Schüler, da sich die Verkehrsteilnehmer und Schüler erst wieder aufeinander einstellen müssen. Insbesondere die Erstklässler, die sich zum ersten Mal auf den Weg zur Schule machen, aber auch zahlreiche Grundschüler, die auf weiterführende Schulen gewechselt haben, sind Gefahren auf dem oft noch unbekanntem Schulweg ausgesetzt.

In besonderem Maße wird von Eltern die Gefahr von Verletzungen von Kindern als Mitfahrer im Auto unterschätzt. Deshalb muss gerade bei den „Eltern-Taxis“ auf die korrekte Sicherung im Kindersitz – auch auf noch so kurzen Strecken – geachtet werden.

Auch die Heidelberger Polizei hat sich mit der Schwerpunktaktion „Sicherer Schulweg – Gib acht auf mich“ auf den Schulanfang eingestellt. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und gleichzeitig mit Beginn des Schuljahres starten intensive Überwachungsmaßnahmen.

Eines vorweg – die Unfallzahlen in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis sind in den letzten Jahren konstant rückläufig.

Dies ist besonders auf die Aktivitäten der kommunalen und staatlichen Stellen sowie von Verbänden und Organisationen zurück zu führen, die sich mit Verkehrssicherheit befassen und was dazu führt, dass Baden-Württemberg mit 268 verunglückten Kindern je 100.000 Einwohner die niedrigste Verunglücktenrate unter allen Bundesländern aufweist (Bundesdurchschnitt: 307).

Im Jahr 2004 waren 159 Kinder (2003: 176) bis 14 Jahre in Unfälle verwickelt. Wie im Vorjahr wurde dabei kein Kind getötet. Die Zahl der schwer verletzten Kinder sank auf 26 (2003: 29), die der leicht verletzten um 5 Personen auf 117.

Allerdings ereigneten sich 25 (Stadtgebiet HD: 2, Rhein-Neckar-Kreis: 23) dieser Unfälle mit Kindern auf dem Weg von oder zur

Schule, das waren immerhin zehn mehr als im Jahr zuvor. Das oberste Ziel der Heidelberger Polizei ist, Gefahren für Schulkinder weiter zu minimieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei wie in den Vorjahren den neuen „Abc-Schützen“ die beim Schulanfang oft erstmals mit den neuen Erfahrungen im Straßenverkehr konfrontiert werden. Um dieses Ziel zu erreichen wird die Polizeidirektion Heidelberg folgende Konzepte anwenden:

- Gezielte Überwachung an Schulen und Schulwegen, insbesondere an Fußgängerüberwegen/-furten sowie von Fußgängern gemeinsam genutzten Verkehrsflächen. Auch die Beobachtung des Radverkehrs gehört zum Konzept.
- Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an Stellen mit erhöhter Unfallgefahr für Kinder durch den Einsatz von Laser-Handmessgeräten und Geschwindigkeitsmessungen mit Anhaltekontrollen.
- Ein großes Augenmerk gilt Autofahrern – oftmals Eltern - die ihre Kinder vor Schulen im Haltverbot, auf Fußgängerüberwegen und unmittelbar davor sowie auf Fußgängerfurten an Ampeln, aber auch auf Geh- und Radwegen ein- und aussteigen lassen
- Viele Schüler erreichen die Schulen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In zahlreichen Fällen verhalten sich Autofahrer an Haltestellen von Bussen und Bahnen falsch.
- Neben der notwendigen Überwachung und entsprechenden Sanktionen steht aber auch die Aufklärung – vor allem durch verkehrserzieherische Gespräche - der Kinder, der Eltern, aber auch anderen Kraftfahrern im Vordergrund. Dabei soll vor allem auf verkehrsgerechtes Verhalten zur Vermeidung von Unfällen wie z.B. die Benutzung von Rückhaltesystemen für Kinder, die Gurtanlegepflicht sowie die Benutzung von Radwegen hingewiesen werden.

Die Polizei Heidelberg ist guter Dinge, mit der bislang so erfolgreichen Einsatzkonzeption „Sicherer Schulweg“ die Unfallzahlen weiterhin zu reduzieren und die Kraftfahrer für ein rücksichtsvolles, verkehrsgerechtes und besonders vorsichtiges Verhalten zu gewinnen.

Die Polizei ist aber auch auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Diese können insbesondere mit den Schulanfängern, ein **Schulwegtraining** durchführen. Es hat sich als sehr sinnvoll erwiesen, mit den Kleinen den Schulweg mehrfach abzugehen und die Kinder hierbei auf Gefahren- und Problemstellen hinzuweisen.

Sollten in diesem Zusammenhang eine Gefahrenstelle, ein Mangel an der Verkehrssicherheit auffallen oder ein Verbesserungsvorschlag festgestellt werden, können diese jederzeit an die örtliche Polizeidienststelle gemeldet werden, wo dann gegebenenfalls umgehend weitere Maßnahmen eingeleitet werden können.

Abschließend weist die Polizeidirektion Heidelberg auf den Samstag, den 17.09.2005 hin. Da an diesem Tag die Abc-Schützen eingeschult werden, wird an besondere Vorsicht und Rücksicht appelliert.

Theodor-Heuss-Grundschule

Die Einschulungsfeier für die zukünftigen Erstklässler findet am **Samstag, 17. September 2005 um 10.30 Uhr** in der Rudolf-Wild-Halle statt.

Die Zweitklasseltern organisieren ein Kaffee- und Kuchenbüfett im Foyer des Alten Schulhauses.

Kindergarten Scheffelstraße

Rückblick der „letzten“ Monate unserer Schulanfänger

Die letzten 6 Monate vor den Sommerferien wurden für unsere diesjährigen Schulanfänger, die jetzt im September eingeschult werden, noch einmal richtig spannend und ereignisreich.

Alle 4 Wochen durften sie einen Besuch in der Theodor-Heuss-Grundschule machen und eine „Schulstunde“ gemeinsam mit der Kooperationslehrerin Frau Haag erleben.

Im März kam Frau Schlapschi von der Polizei zur Verkehrserziehung in den Kindergarten.

Auf Entdeckungstour durch das Museum des zoologischen Instituts waren die Schulanfänger im Juni, wo es allerlei interessante Dinge zu entdecken gab.

Ende Juni nutzten dann einige Eltern der Schulanfänger unser Angebot und bastelten für ihre Kinder eine Schultüte.

Mitte Juli durften unsere „Großen“ in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Grundschule das Hallenbad besuchen, um dort ausgiebig im Wasser zu toben und zu schwimmen. Am nächsten Tag konnten alle Schulanfänger noch bei Frau Landes am Unterricht ihrer 1. Klasse teilnehmen.

Absoluter Höhepunkt aus Sicht der Kinder war jedoch der Ausflug in den Karlsruher Stadtgarten im Juli. Dabei erlebten die Kinder bereits auf der Fahrt nach Karlsruhe mit dem Zug so einiges. Müde und glücklich kehrten dann alle abends zurück nach Eppelheim. Aber in der „Scheunendisco“ war von der Müdigkeit nichts mehr zu spüren! Mit Musik, Tanz und Knabberereien fand dieser ereignisreiche Tag einen schönen Abschluss. Anschließend ging es in den Kindergarten, um dort noch gemeinsam zu übernachten. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Im Rahmen eines Abschlussgottesdienstes Ende Juli in der evang. Kirche, an dem sich alle drei evang. Kindergärten aus Eppelheim beteiligten, feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen gemeinsam Abschied von der Kindergartenzeit. In der letzten Woche vor den Sommerferien fand dann in den beiden Gruppen nochmals eine interne Verabschiedung der „Großen“ statt.

All unseren Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in der Schule und für ihren weiteren Lebensweg alles Liebe, Gute und Gottes Segen.



An die Spaten fertig los!

Hieß es bei einer Elternaktion an einem Samstag im Juni in unserem Kindergarten. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Adam und eines Arbeitskollegen, haben drei weitere Väter, eine Mutter und wir Erzieherinnen die Rasenfläche für die Kindergartenkinder saniert.

Zuerst musste der alte Rasen entfernt werden, damit der Boden für die Ausbringung des neuen Rasens vorbereitet werden konnte. Dabei kamen alle ziemlich ins Schwitzen, da sich der Gartenboden als steinhart herausstellte. Durch die spontane Unterstützung der FA. Wolff & Müller, die uns mit einem „Mini“-Bagger aushalf, konnte dieses Problem jedoch glücklicherweise gelöst werden.

In einer zweiten Aktion, einige Tage später, wurde der Rollrasen verlegt. Im Prinzip ganz einfach, wie uns der Fachmann Herr Adam erklärte, wenn man weiß wie's geht.

Alle Beteiligten, Eltern und Erzieherinnen, hatten trotz der Arbeit und den körperlichen Anstrengungen ihren Spaß bei der Arbeit, so lustig wie es dabei zugeht.

Herrn Adam, seinem Arbeitskollegen, Frau Pfaff, Herrn Graf, Herrn Brauch und Herrn und Frau Kapak vielen herzlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement zu Gunsten ihrer Kinder und all der anderen Kindergartenkinder aus der Scheffelstraße.



Kindergarten St. Luitgard

Neue Öffnungszeiten im Kindergarten St. Luitgard

Ab 1. September 2005 bietet unser Kindergarten St. Luitgard zu den bisherigen Öffnungszeiten neue Betreuungsmöglichkeiten. Folgende Angebote stehen zur Auswahl:

Regelgruppe

Mo. – Fr. 07.45 Uhr – 12.30 Uhr und Mo. – Mi. 13.30 Uhr – 16.00 Uhr. Beitrag 67 Euro.

Verlängerte ununterbrochene Öffnungszeiten

07.30 Uhr – 13.30 Uhr (6 Stunden). Beitrag 85 Euro.

Verlängerte ununterbrochene Öffnungszeiten

08.00 Uhr – 14.00 Uhr (6 Stunden). Beitrag 85 Euro.

Verlängerte ununterbrochene Öffnungszeiten mit Mittagessen

08.00 Uhr – 14.00 Uhr (6 Stunden). Beitrag 85 Euro + 50 Euro.

Tagesbetreuung mit Ruhemöglichkeit und Mittagessen 07.30 Uhr – 14.30 Uhr (**7 Stunden**). Beitrag 110 Euro + 50 Euro.

Tagesbetreuung mit Ruhemöglichkeit und Mittagessen 07.30 Uhr – 15.30 Uhr (**8 Stunden**). Beitrag 135 Euro + 50 Euro.

Tagesbetreuung mit Ruhemöglichkeit und Mittagessen 07.30 Uhr – 16.30 Uhr (**9 Stunden**). Beitrag 160 Euro + 50 Euro.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa.	17.09.	8.00	Laudes
		11.30	Trauung mit Tauffeier. (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
So.	18.09.	10.00	Eucharistiefeier – Schulanfängergottesdienst
		12.00	griech.-orth. Tauffeier (Josephskirche)
Di.	20.09.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
Mi.	21.09.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	22.09.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	23.09.	18.30	Abendmesse

Treffpunkte

Mo.	19.09.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	20.09.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		20.00	Pfarrgemeinderatssitzung (FH)
Do.	22.09.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	23.09.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1. bis 4. Klasse (St. Luitgard)
		15.00	Gruppenstunde der neuen Ministranten (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

„Gäste sind ein Segen!“

Unter diesem Motto haben wir vor etwa einem Jahr den Weltjugendtag angekündigt und um Quartiere geworben. Jetzt, nachdem der Weltjugendtag schon einige Zeit hinter uns liegt, kann ich sagen: Und sie waren wirklich ein Segen, unsere Gäste!

Für mich war es wohlthuend zu erfahren, wie trotz Sprach- und Mentalitätsunterschiede uns unser gemeinsamer Glaube zusammenführte und wie sich die Jugendlichen mit ihrem je landestypischen Temperament eingebracht haben. Gleich bei der Ankunft unserer 22 chilenischen Gäste durften wir dies erfahren. Mit einer herzlichen Umarmung wurde jeder der Gastgeber begrüßt.

Das Programm, das wir für die Tage der Begegnung vorbereitet hatten, wurde von den Gästen gerne angenommen. So hatten wir am Mittwoch, 10.08.05, nach einer Andacht in der Christkönigkirche bei einem Rundgang unsere Stadt gezeigt und am Nachmittag beim gemeinsamen Kochen eines afrikanischen, eines chilenischen und eines deutschen Gerichtes viel Freude und Spaß miteinander gehabt.

Der Ausflug nach Speyer am Donnerstag, 11.08.05, gestaltete sich zu einem Erlebnis, weil wir dort bereits viele andere Weltjugendtagsgruppen treffen konnten. Wir waren umringt von Reportern der Tageszeitungen, die alle vom Weltjugendtag berichten wollten. Als zum Schluss auch noch das chilenische Fernsehen die Verantwortlichen der Gruppe interviewte, war die Freude besonders groß. Auch die Bischöfe von Speyer fanden sich spontan zum Gespräch auf dem Domplatz ein.

Am Freitag, 12.08.05, wurden unsere Gäste von Frau Pfarrerin Monika Mayer-Jäck und Herrn Pfarrer Michael Jäck in der evang. Kirche herzlich willkommen geheißen. Nach einer kurzen Kirchenführung und einer Andacht ging es weiter zum Empfang bei Bürgermeister Mörlein. Die Jugendlichen folgten den Ausführungen von Herrn Mörlein sehr interessiert und stellten Fragen nach dem Wahlsystem oder welchen Herausforderungen sich die Stadt in den nächsten Jahren zu stellen hat.

Am Sonntag, 14.08.05, feierten wir zusammen mit den Gemeinden der Seelsorgeeinheit in der Christkönigkirche Gottesdienst, bei dem ein Hauch von Weltkirche spürbar war. Anschließend waren alle zum Fest der Begegnung in das Gemeindezentrum eingeladen. Dabei stellten die Gruppen aus Ruanda und aus Chile ihre Länder vor und überreichten Gastgeschenke. Die Gruppe aus Montpellier - die in Heidelberg-Wieblingen untergebracht war - erzählte aus ihrem Gemeindeleben und bedankte sich herzlich bei den Gastgebern.

Am Montag, 15.08.05, verabschiedeten wir unsere Gäste nach einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum zur Weiterfahrt nach Mannheim bzw. Köln.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Begegnungstage beigetragen haben. Stellvertretend für viele seien genannt: Frau Ursula Amann für gute Ideen bei der Programmgestaltung; Frau Ulrike Geisser und Herrn Johann und Frau Käthe Tiringner mit Team, die u.a. für das Essen sorgten; Herrn Hans Geisser und Familie Josephine und Wolfgang Blaich, die die Gruppe während der Begegnungstage mit begleiteten; Frau Margit Ritter und Herrn Gotthard Beigel für spontane Mesnerdienste; und Herrn Gunter Barwig, Herrn Markus Missauer und die Sängerinnen und Sängern des Chores, die zur schönen Gestaltung des gemeinsamen Gottesdienstes wesentlich beitrugen und natürlich allen Gastgebern, die die Jugendlichen aufgenommen haben, und allen, die Dolmetscherdienste übernommen haben.

Ein Dankeschön auch an die, die ganz spontan zu Veranstaltungen dazu gekommen sind. Ich habe dieses Dabeisein als sehr hilfreich empfunden!
(Anni Laschett)

**Evangelische Kirche**

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr	Do	16.00 - 18.00 Uhr

So,	18.09.	10.00 h	Familien-Gottesdienst Pfr. Jäck und Team
		17.00 h	Musik in der Josephskirche
		20.30 h	Meditation
Mo,	19.09.	10.00 h	Purzelzwerge
		16-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
Di,	20.09.	10.00 h	Krabbelgruppe „Flohzirkus“
		11.00 h	Gottesdienst zum Weltkindertag mit Vorschulkindern aus den Kindergärten
		15.30 h	Krabbelgruppe
		16.00 h	Bambini-Stars
		20.00 h	Männerrunde
Mi,	21.09.	10.00 h	Gottesdienst Haus Edelberg Pfr. Jäck
		10.00 h	Krabbelgruppe
		15-18 h	Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden
		19.00 h	Abendandacht
		19.30 h	Frauenkreis: Frau Mayer-Jäck referiert über das Thema „Mit Kindern über Tod reden“
Do,	22.09.	20.00 h	Posaunenchorprobe
		14.00 h	Seniorenachmittag
		15.00 h	Dschungel-Kids
		19.30 h	Kirchengemeinderatssitzung
Fr,	23.09.	15.30 h	Spy-Kids
		18.00 h	Teestuben-Disco
		18.45 h	Kirchenchorprobe
		20.15 h	Singkreisprobe

Herzliche Einladung zur Musik in der Josephskirche

Ganz herzlich einladen wollen wir alle Interessierten zum „Konzert für Violine, Violoncello und Orgel“, das am Sonntag, 18.09.2005, um 17.00 h im Rahmen der Musik in der Josephskirche stattfinden wird. Herr Arne Müller, Violine, Herr Felix Schönfeld, Violoncello und Herr Michael A. Müller, Orgel, werden Werke von G. Ph. Telemann, G: F. Händel, Max Bruch und J. G. Rheinberger spielen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist – wie immer – frei, dennoch freuen wir uns über einen Unkostenbeitrag nach Ermessen.

Ausflug des evangelischen Kirchenchores am 8. Oktober

Der evangelische Kirchenchor wird seinen diesjährigen Ausflug am 08. Oktober 2005 in den Hessenpark machen. Es wird das Römerkastell Saalburg besichtigt. Mittagessen gibt es im Gasthaus „Zum Engel“ in Obernhain. Auf dem Programm steht ein Rundgang im Museumspark mit Einkehrmöglichkeit im Gasthaus oder Kaffeehaus. Außerdem ist Gelegenheit zur Rundfahrt mit einem Planwagen gegeben. Anmeldungen für diesen Ausflug bitte rechtzeitig bei Frau Anni Barth, Tel.: 76 64 07 oder bei Frau Brigitte Heede, Tel.: 76 43 75.

Die 1. Singstunde des Kirchenchores wird am 16.09. sein. Die Vorstellung von Herrn Leideritz ist am 30.09.2005. Bitte pünktlich erscheinen. Wer Lust am Singen hat, ist herzlich in unsere Singstunden eingeladen; sie sind immer freitags um 18.45 h.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr		

Kirchliche Sozialstation 

Eppelheim

Hilfe, die sich sehen läßt!

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Fr 16.09.	17-19	Kinderprobe für Projekt 03-2006
	20.00	Jugendstunde in Wieblingen
So 18.09.	9.30	Gottesdienst
	9.30	Englischer Gottesdienst in Heidelberg Werderstraße
	9.30	Bezirkskindergottesdienst in Wil- helmsfeld durch Bezirksältesten Merkel, anschließend Kinderprogramm
Mi 21.09.	20.00	Gottesdienst

Parteien

CDU Eppelheim



Roland Koch Ministerpräsident des Landes Hessen und Dr. Karl A. Lamers bei der CDU in Eppelheim

Zwei starke Persönlichkeiten waren am Montag, den 12.09.2005 zu Gast in der „Guten Stube“, in der Rudolf Wild Halle in Eppelheim. Dr. Karl A. Lamers, Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heidelberg und Roland Koch, Ministerpräsident des Landes Hessen. Beim Betreten der Halle wurden die beiden von den zahlreich versammelten „Epplern“ stürmisch begrüßt. Rolf Bertsch, Vorsitzender des CDU Stadtverbandes hieß beide herzlich willkommen und wünschte Ihnen für die Bundestagswahl am 18.09.2005 viel Erfolg. Mit Dr. Karl A. Lamers haben wir einen würdigen und sehr aktiven Vertreter unserer Region in Berlin.

Im Publikum persönlich begrüßen konnte Rolf Bertsch die Europaratsabgeordnete a.D. Dimut Theato, den CDU Kreisvorsitzenden und M.d.L. Georg Wacker, Bürgermeister Dieter Mörlein sowie den CDU Fraktionsvorsitzenden Trutbert Orth.

Zum besseren Verständnis der derzeitigen politischen Lage erläuterte Dr. Karl A. Lamers einige Eckpunkte der letzten sieben Jahre Rot-Grüne Regierung.

- 890 Milliarden Euro Schulden sind inzwischen aufgebaut. Ein Negativrekord!
- Deutschland hat die „Rote Laterne“ der EU in verschiedenen Bereichen wie z.B. Wachstum, Arbeitslose usw.
- Finanzminister Eichel hat die Reserven geplündert und verkauft. Die Kasse ist leer, Ideen hat er keine.
- durch die Vertrauensfrage hat Gerhard Schröder seine Regierung selbst vorzeitig beendet und die Kapitulation seiner Regierung eingestanden. Was will er jetzt besser machen?
- Fehlinformationen bzw. aus dem Zusammenhang gerissene Informationen verunsichern den Bürger.
- der Kanzler Gerhard Schröder reist von Veranstaltung zu Veranstaltung und tut so als ob er mit der negativen Entwicklung in Deutschland nichts zu tun hat.

Fakt ist, in den Ländern in denen die CDU/CSU regiert, geht es den Menschen besser.

Roland Koch beginnt seinen mit Witz gewürzten aber doch sehr sachlichen Bericht mit einer Bestandsaufnahme. Deutschland ist ein begnadetes Land. Das Klima ist angenehm. Es gibt keine teuren Katastrophen wie Wirbelstürme, Hurrikane, Erdbeben usw. Wir haben sehr gute Universitäten, sehr gut ausgebildete Arbeitskräfte, eine hohe Anzahl an Neuerfindungen und Patente und ein Volk das arbeiten will. Wichtig ist, dass das Vertrauen in die Politik wieder verlässlich wird. Der Bürger muss sich auf die Politik verlassen können, um Investitionen zu tätigen. Die Rahmenbedingungen müssen so verändert werden, damit sich der Markt entwickeln kann. Welche Schritte notwendig sind, ist im Wahlprogramm der CDU/CSU niedergeschrieben.

Bündnisse für Arbeit wurden an zwei markanten Beispielen in Hessen näher erläutert:

Opel in Rüsselsheim und die Fa. Vießmann Heizungsbau in Nordhessen. Nach der Ankündigung von Opel man müsse aus Kostengründen die Fertigung nach Schweden verlagern, wurden die Betriebsräte bei Opel hellhörig. Gerade Schweden, wo der Lebensstandard mindestens so hoch wie in Deutschland ist, sollte in der Produktion günstiger sein. Um eine lange Geschichte kurz zu schreiben, der Betriebsrat einigte sich mit der Geschäftsleitung, ohne sich an den Tarifvertrag zu halten auf einem Niveau, das beiden Seiten Rechnung trug. Die Gewerkschaft stimmte unter dem Druck der Arbeiter zu, einige tausend Arbeitsplätze waren in Deutschland gerettet.

Bei der Fa. Vießmann ging man ähnlich vor. Allerdings ist diese Fa. wesentlich kleiner. Obwohl die Belegschaft bereits mit der Geschäftsleitung einen Kompromiss ausgehandelt hatte, um die Arbeitsplätze in Deutschland zu retten, wurde die Fa. von der Gewerkschaft verklagt weil sie den Flächentarifvertrag nicht eingehalten hat. Was wollen wir – Arbeitsplätze oder Ideologie? In solchen Fällen sollte die Schicksalsgemeinschaft Betrieb frei entscheiden können. Die Ausrede, wir können es nicht bestimmen, darf es nicht mehr geben. Wir Menschen sind frei und sollten uns daher nicht von falschen Ideologien bevormunden lassen.

Das Vertrauen in die Deutsche Wirtschaft muss wieder hergestellt werden. Erst dann fließen Sparguthaben als Investitionen wieder zurück in die Wirtschaft. Die Folge davon sind mehr Arbeitsplätze, weniger Sozialkosten und höhere Steuereinnahmen.

Äußerst wichtig und dringlich ist die Steuerreform. Mit Prof. Dr. Paul Kirchhof ist ein international hoch anerkannter Steuerfachmann bereit zusammen mit der Politik weltoffen zu diskutieren um Verbesserungen, Vereinfachungen und ein transparenteres sowie gerechteres Steuersystem zu entwickeln und zu verwirklichen. Mit diesem System werden besonders mehrköpfige Familien entlastet. Als Beispiel wurde eine vierköpfige Familie genommen. Bei einem von der CDU geplanten Freibetrag in Höhe von 8000,- Euro pro Person fallen bis zu einem Jahreseinkommen in Höhe von 32000,- Euro keine Steuern an. Gleichzeitig werden durch einen einheitlichen Steuersatz für alle, Steuerschlupflöcher gestopft. Unterm Strich gibt es insgesamt mehr Steuereinnahmen. Allerdings zahlt der mehr, der auch mehr hat.

Zur Innen- und Sicherheitspolitik wurde auf Großbritannien verwiesen. Durch die dort geführte Antiterror Datei konnten die U-Bahn Terroristen schnell gefasst werden. In Deutschland ist bisher die Datei abgelehnt worden. Was wollen wir - Opferschutz oder Täterschutz?

Die mehr als 1,5 Stunden waren zu schnell vergangen. Der lang anhaltende stehende Beifall zeugte von einer gelungenen und sehr informativen Veranstaltung. Mit dem Aufruf zur Wahl zu gehen und für den Wechsel hin zu Angela Merkels Erneuerungsprogramm zu stimmen, ging der Abend zu Ende.



FDP Eppelheim

Info-Stand zur Bundestagswahl

Die Freien Demokraten werden auch vor der vorgezogenen Bundestagswahl mit einem Info-Stand in der Stadtmitte ihre politischen Absichten den Bürgern erläutern.

Termine: 17.9. Beginn: 9.30 Uhr



SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de

AfA und Jusos unterstützen die Eppelheimer SPD an den Wahl-Infoständen

„Es gibt viele überzeugende Argumente für eine Wiederwahl von Rot-Grün und den Wählerauftrag, die angefangene Reformpolitik weiterzuführen. Es gilt den Wählerinnen und Wählern die wesentlichen Unterschiede klar zu machen“, forderte die Kreisrätin und Stadträtin Renate Schmidt bei der Planung der Infostände der Eppelheimer SPD. Die Eppelheimer SPD beschloss deshalb, die einzelnen Infostände themenbezogen zu gestalten und konnte zur Unterstützung Mitstreiter aus Arbeitsgruppen der SPD Rhein-Neckar gewinnen. Ziel war es in die Diskussion mit den Wählerinnen und Wählern zu Sachthemen zu kommen und den Standpunkt der Sozialdemokratie klar zu machen.

Am 3.10. ging es um die Arbeitsmarktpolitik. Den Info-Stand organisierte die **Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) Rhein-Neckar**. Gisbert Kühner, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, und seine Vorstandskollegin, Hannelore von Steht aus Sandhausen, befragten die Marktbesucher mit einer Bodenzeitung zum **Kündigungsschutz**, zur **Mitbestimmung** und zur **Tarifautonomie**.

Am 10.9. waren die **Jusos** aus dem Rhein-Neckar-Kreis am Eppelheimer Wasserturm. Eingeladen und koordiniert hatte Vorstandsmitglied Hans Knut Raue. Schwerpunkt der Informationen: **Bildungs- und Umweltpolitik**. Es wurde klar, wie wichtig es ist, dass das Erststudium kostenfrei bleibt. Auch begrüßen die Jusos, dass statt Lohnkürzungen für Auszubildende, wie es die andern planen, Arbeit und Ausbildung für alle unter 25 im Wahlmanifest der SPD steht.

Der Vorstand der Eppelheimer SPD bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung durch Arbeitsgruppen aus dem Kreisverband.

Die Eppelheimer SPD begrüßt ausdrücklich die Argumente des Wahlkreis kandidaten Lothar Binding, der folgende Forderungen stellt:

- **Bildungschancen dürfen niemals vom Geldbeutel der Eltern abhängen!**
- **Das Nein zum Irak-Krieg war richtig. Deutschland muss Friedensmacht bleiben!**
- **Faire Steuern schließen eine Mehrwertsteuererhöhung aus!**
- **Arbeitnehmerrechte schützen. Ausbildungsplätze fördern!**
- **Atomausstieg fortsetzen. Alternative Energieformen ausbauen!**

(gk)



Vereine und Verbände

SG ASV/DJK Fußball

F2-Jugend ASV/DJK Eppelheim

Am Samstag den 10.09.05. fand unsere erstes F2-Jugendturnier beim VfB St.Leon statt.

Um 8.15 Uhr fuhren wir vom ASV los und man merkte unseren Jungens die Nervosität deutlich an, denn jetzt spielte man nicht mehr bei den Bambinis wo wir so erfolgsverwöhnt waren. Der erste Gegner hieß Brühl und jetzt mussten alle zeigen was sie bei den Bambinis gelernt hatten. Durch Yannick-Oliver Mang gingen wir dann auch mit 1:0 in Führung aber kurz vor Schluss fiel der Ausgleich. Aber mit diesem Unentschieden konnten wir zufrieden sein. Das nächste Spiel sollte gegen Mingolsheim sein. Leider waren die Spieler nicht angetreten und somit wurde dieses Spiel mit 3:0 als gewonnen gegeben. Dadurch hatten wir eine längere Pause und unseren Jungs wurde klar, dass sie noch einiges mehr machen müssen, um ins Halbfinale zu kommen. Gastgeber St Leon war unser nächster Gegner. Aber was war das? Kurz mal nicht aufgepasst und schon stand es 1:0 gegen uns. Doch plötzlich merkte man ein Ruck durch die Mannschaft gehen und Yannick Martin erzielte den Ausgleich. Jetzt wurde Fußball gespielt und es fiel das 2:1 durch Mauricio Barone. St.-Leon versuchte nochmals alles, aber unsere Abwehr stand zu gut. Kurz vor Schluss erzielte Mauricio Barone das Siegtor zum 3:1.

Der nächste Gegner hieß Rot, doch trotz der vielen Chancen blieb es bei einem 0:0. Jetzt mussten wir gegen Astoria Walldorf gewinnen, um ins Halbfinale zu kommen. Und das wussten unsere Spieler! Durch eine Hattrick von Yannick Martin und einem Tor von Mauricio Barone ging dieses Spiel mit 4:0 an uns. Jetzt war es klar: wir waren im Halbfinale. Der Gegner hieß TuS Wachenheim. Noch ganz überglücklich soweit gekommen zu sein, verschliefen wir das Spiel komplett und verloren mit 2:0. Jetzt spielten wir um Platz drei und vier gegen Horrenberg. Kaum nach dem Anpfiff erzielte Yannick-Oliver Mang das 1:0, aber so schnell konnten wir nicht schauen fiel der Ausgleich. Doch wir ließen uns davon nicht beeindrucken und kämpften und das wurde belohnt. Yannick-Oliver Mang erzielte das 2:1. Doch auch Horrenberg ließ sich dadurch nicht beeindrucken und erzielte den Ausgleich. Es wurde ein richtig spannender Kampf, der dann durch den Treffer von Yannick Martin zum 3:2 zu unseren Gunsten ausging. Und somit waren wir dritter und bekamen einen Pokal. Der wurde mit Apfelsaftschorle gefüllt und dann machte er die Runde.

Für die neuen F2-Spieler war es ein tolles Gefühl zu sehen, dass sie auch gegen die größeren bestehen können.

Spielerkader: Sven Becker, Yannick Martin, Yannick-Oliver-Mang, Nima Norouzi, Mauricio Barone, Gavin Fitzgerald, Malte Kiene, Jakob Kress, Dennis Mack, Nicolas Dawid

ASV Ringen

2. Sieg für die ASV Ringer

Nachdem der ASV nun den 2. zu Null- Sieg errungen hat, führt er deshalb die Tabelle an.

Dominik Beck (17 Jahre, Abiturient) unser Neuer 120 Kg Mann, der seinen ersten Kampf in der in der ersten Mannschaft hatte, führte sich gleich mit einem Sieg ein und lieferte 4 Punkte für die Mannschaftswertung, zum Endstand 21:10.

Unsere sehr junge Mannschaft ist sehr motiviert und fiebert schon dem nächsten Gegner Reilingen entgegen, der Kampf findet am **Samstag, den 17.09.2005 um 20.00 Uhr** statt. Der erste Kampf unserer Jugend findet ebenfalls am 17.09.05 gegen Reilingen um 18.30 Uhr statt.



Dominik Beck

Trainingsort : Rhein-Neckar-Halle, ehem. Kegelbahn
Trainingszeit:
Kinder und Jugend: Dienstag und Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr
Senioren: Dienstag und Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr

ASV Tischtennis

Die Tischtennisabteilung des ASV Eppelheim lud traditionell zur Ermittlung des Eppelheimer Ferienmeisters ein.

30 Kinder und Jugendliche wurden unter der fachlichen Anleitung der beiden Jugendbetreuer Alfred Haas und Manfred Stotz mit den Grundbegriffen des Tischtennis vertraut gemacht und ermittelten dann in spannenden Spielen die Meister in dieser Sportart.

Mit Speis und Trank bestens versorgt von den Aktiven Willi Günther und Manfred Tolk wurde bei den Mädchen Elisa Riegler die Siegerin. Ihr folgten Magdalena Rausch und Jennifer Habermehl auf den Plätzen Zwei und Drei.

Bei den Jungen konnte sich Markus Stark vor Fabian Rahn und Matthias Missauer durchsetzen.

Abteilungsleiter Johannes Noky bedankte sich bei den Organisatoren und allen Teilnehmern für den harmonischen Verlauf und überreichte den Plazierten neben Urkunden auch schöne Preise.

Das Kinder- und Jugendtraining der Tischtennisabteilung des ASV findet ab dem Schulbeginn jeweils dienstags und freitags ab 18.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle statt.



ASV Turnen und Leichtathletik

Walking/Nordic-Walking

Walking ist eine gesundheitsfördernde, gelenkschonende Ausdauersportart. Nicht nur die körperliche Fitness wird verbessert, auch die Fettverbrennung wird angekurbelt. Die gesamte Rumpfmuskulatur wird beansprucht, was sich stabilisierend auf die Wirbelsäule auswirkt.

Beim **Nordic-Walking** kann durch den korrekten, aktiven Einsatz der Stöcke zusätzlich eine Leistungssteigerung um ca. 40% erreicht werden. Der Kalorienverbrauch wird deutlich gesteigert.

Koordinative Fähigkeiten wie Geschicklichkeit und Körpergefühl werden geschult. Muskeln von Schultergürtel, Brust und Arme werden stärker trainiert, während Hüft- und Kniegelenke mehr entlastet werden. Die Körperaufrichtung wird unterstützt und was besonders wichtig ist, Verspannungen im Schulter-Nackenbereich werden gelöst.

Beides ist sehr kommunikativ und durch die Bewegung im Freien, bei Sonne, Wind und Wetter, wird auch noch das Immunsystem gestärkt.

Sie werden unter professioneller Anleitung in die Technik von Walking und/oder Nordic-Walking eingeführt und betreut. Es ist ein Pulsfrequenz gesteuertes Training, das mit einem Aufwärmteil beginnt, und mit Stretching und Atemübungen endet.

Auf Wunsch der Teilnehmer wird einmal im Jahr ein Walk-Test gemacht, um das individuelle Fitnessniveau zu testen und den optimalen Trainingspuls zu ermitteln.

Zielgruppe:

Für alle Altersgruppen, ob Mann ob Frau, hauptsächlich Sie haben Spaß am Bewegen in der freien Natur und möchten dabei etwas für ihre Gesundheit tun.

Speziell geeignet auch bei Venenerkrankungen, bei diversen Rücken- und Gelenkproblemen, bei Herz-Kreislaufkrankungen und für Übergewichtige.

Ist jemand älter als 40 Jahre und war schon länger nicht mehr sportlich aktiv oder muss Medikamente für das Herz, den Blutdruck, o. a. nehmen, dann sollte man vor Aufnahme des Trainings mit seinem Arzt sprechen.

Was brauche ich dazu?

Wetterfeste, funktionelle Kleidung, Sportschuhe die dämpfen, stützen und atmungsaktiv sind.

Vor dem Kauf von Stöcken sich erst mal vom Fachmann oder der Übungsleiterin beraten lassen.

Wo kann man trainieren?

Treffpunkt ist das ASV-Sportgelände.

Jeden Dienstag um 18:30h - 19:30h, im Winter (ab Oktober)

18:30h - 20:00h, im Sommer (ab April)

Auch Nichtmitglieder können dieses Angebot gegen eine geringe Gebühr nutzen.

Übungsleiter:

Mein Name ist Helga Bürvenich, ich bin staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin und Rückenschullehrerin und arbeite an einer Rehabilitationsklinik mit Schwerpunkt Herz-Kreislaufkrankungen hier in Heidelberg

Als Übungsleiterin leite ich die Walking-Gruppe beim ASV seit ca. 5 Jahren.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Ortsverein unterstützt Ferienprogramm

Das diesjährige Ferienprogramm der Stadt Eppelheim war abwechslungsreich und viele Kinder nahmen daran teil. Susanne Schlosser vom Postillion e.V. organisierte und koordinierte bestens verschiedene Angebote und verwaltete die Anmeldungen. Der AWO Ortsverein wollte hier im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten das Programm unterstützen und begleitete viele Kinder beim Besuch der Fa. Wild am 6. und 8. September.

Die stellvertretende Vorsitzende Elfi Thompson und Vorstandsmitglied Renate Schmidt waren jeweils im Einsatz und wurden mit den Kindern von der Betreuerin der Fa. Wild sehr herzlich empfangen. Bereits bei der Einführung in das Produktionsprogramm hatten alle die Gelegenheit, reichlich mit den unterschiedlichen Frucht-mischungen von Caprisonne den Durst zu löschen an diesen heißen Sommertagen.

Danach begann die Führung durch die Produktionsanlage, selbstverständlich eingekleidet nach den Hygienevorschriften. Nach all den vielen Eindrücken entstanden beim abschließenden Gespräch recht interessante Diskussionen über die Produkte der Fa. Wild, und die Kinder waren begeistert als sie zum Abschied reichlich mit Caprisonne beladen nach Hause gingen.

Die AWO Eppelheim bedankt sich bei der Fa. Wild für die Beteiligung am Ferienprogramm, um wieder vielen Kindern zu zeigen wie die geliebte Caprisonne vor Ort produziert wird, und ganz besonders über das Engagement, den Kindern in den Ferien einen interessanten Besuch zu ermöglichen.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Nähzirkel: es geht wieder los!

Am Donnerstag, dem **22.09.2005, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**, im Seniorenkeller nehmen wir unser Nähen nach der Sommerpause wieder auf. Mit dem Ändern unserer Kleidung wollen wir uns beschäftigen. Es macht sicherlich wieder viel Freude in der Gemeinschaft zu wirken.

Möchten Sie Näheres wissen, Maria Bruno (76 71 58) gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Spieletreff:

aufgepasst: wir möchten den Umfang der Spielmöglichkeiten erweitern:

Schach und Bridge könnten zusätzlich aufgenommen werden, wenn genügend Interessenten zusammen kämen.

Die Skatgruppe sucht noch Spieler (auch Spielerinnen), die an einem „leichten“ Skat Freude haben. Wer Lust zum mitmachen bekommen hat, den laden wir ganz herzlich ein, sich zu unserem wöchentlichen Treffen, jeweils dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Seniorenkeller, einzufinden. Elisabeth und Helmut Streng (Tel. 76 48 74) geben Ihnen gerne weitere Informationen.

Literaturkreis:

Achtung: Veränderung des Termins und des Ortes unserer Zusammenkunft:

Im September treffen wir uns, ausnahmsweise erst am

4. Mittwoch des Monats, am 28. September 2005, im Hause Steffen, Peter-Böhm-Str. 3, jedoch unverändert um 17:00 Uhr.

In Abänderung der Vorankündigung zu der Sitzung des Geschichts- und Literaturkreises am 28.09.05 wird eine Filmvorführung über Siebenbürgen (45 Minuten) und eine historische Einleitung zu dem Thema „Der geköpfte Hahn“ von Eginald Schlattner stattfinden.

Die Lektüre der ersten beiden Kapitel (bis S.161) dieses Romans (dtv-TB, 11,50 Euro) wird jedoch weiterhin empfohlen.

Der Autor behandelt die gesellschaftlichen Entwicklungen in Siebenbürgen in den letzten Jahren vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Das jahrhundertelange kultivierte Zusammenleben von Rumänen, Ungarn, Deutschen und Juden findet ein jähes Ende. Wegen evt. Abholung bitte Kontakt aufnehmen Tel.766729.

Vorschau:

Kulturcafé:

Zur nächsten Veranstaltung laden wir Sie zum **Montag, 26. September 2005, 16:00 Uhr** in die **Stadtbibliothek Eppelheim** ein. Wir unternehmen eine Reise nach Apulien (ital. Puglia) in den Südosten Italiens. Dr. Wolfgang Bühner als „Reiseleiter“ bringt uns mit Lichtbildern die Region näher.

Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

Saisonstart bei den Eisbären Eppelheim

Trainingsauftakt und erste Niederlage

Dass sich Eisbären nicht nur auf Schnee und Eis wohl fühlen beweisen die Kufencracks des EC Eppelheim. Zweimal in der Woche wurde den ganzen Sommer über Kondition gebozt, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Am 22. August wurden dann aber die Laufschuhe mit den Schlittschuhen getauscht – Trainingsauftakt auf dem Eis. In den ersten zwei Wochen ließ Eisbären-Coach Randall Karsten seine Spieler drei Mal in der Woche auf dem Eis schwitzen, am Sonntag stand das erste Testspiel an. Der EC Trier gastierte im Icehouse Eppelheim, und der Gast aus der Pfalz behielt im ausgeglichenen Duell mit 5:4 die Oberhand. Doch das Ergebnis war zunächst zweitrangig, Spielpraxis sammeln hieß die Devise. Die Eisbären begannen sehr nervös. Besonders den jungen Spielern merkte man die nervliche Anspannung beim ersten

Testspiel an. Folgerichtig gingen die Gäste mit 2:0 in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels kamen die Eisbären immer besser in Fahrt und kamen so zum Ende des Spiels fast noch zu einem gereicht gewesenen Unentschieden. Die Tore für die Eisbären erzielten Alexander Pankotsch (2), Sven Langhals und Uli Stadler. Indes wurde von den Eisbären ein Neuzugang bekannt gegeben. Philipp Losinger steht Karsten in der kommenden Saison zur Verfügung. Losinger spielte zuletzt beim EHC Memmingen in der Oberliga. Im letzten Jahr pausierte der Verteidiger, weil er sich mehr auf seine berufliche Ausbildung konzentriert. Da er nun einen Studienplatz für internationales Marketing in Heidelberg bekam und er wieder die Schlittschuhe schnüren will war ein Wechsel zu den Eisbären für ihn die logische Konsequenz. Für die Eisbären geht die Saisonvorbereitung in die letzte Runde. In dieser Woche stehen die Spieler jeden Abend auf dem Eis.

Die Eisbären heizen wieder ein!!

Ab Samstag heizen die Eisbären wieder ein.

Zum Start in die neue Saison beginnen die Schüler der Eisbären am Samstag um 11:15 Uhr ihr erstes Punktspiel gegen Schwenningen und am Sonntag um 7:30 Uhr die Jugend gegen Schwenningen.

Ein schweres Wochenende für beide Mannschaften, aber hoch motiviert gehen beide in diese Partien. Auch das Icehouse Eppelheim öffnet wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten. Herzlich eingeladen sind alle Schulen oder Kindergärten einmal das Ausflugsziel in die Eissporthalle zu wählen. Öffnungszeiten erfahren Sie unter 06221/766366 oder im Internet unter www.icehouse-eppelheim.de

Am Sonntag um 19 Uhr findet ein Testspiel der 1. Mannschaft gegen Frankfurt statt, der Eintritt ist kostenlos. Das letzte Testspiel gegen Darmstadt endete 2:2.

etc



Familienausflug in den Europapark Rust

Am 8. September trafen sich 40 Mitglieder, Familienangehörige und Freunde des ETC vor der Tennisanlage. Trotz der frühen Stunde (es war gerade mal 7.30 Uhr) waren alle pünktlich und freuten sich auf einen erlebnisreichen Tag im Europapark Rust.

Nach ca. 2-stündiger Busfahrt waren wir am Ziel. Besonders die Kinder konnten es kaum abwarten, endlich mit der „Europatour“ zu beginnen. Schnell bildeten sich kleinere Gruppen und es konnte losgehen.

Natürlich war der „Silver Star“ (Europas höchste und größte Achterbahn) der absolute Renner. Alleine beim Raufschauen konnte einem schon ziemlich mulmig werden. Aber auch die anderen Bahnen wie Euro-Mir, Matterhorn-Blitz oder die Wasserachterbahn Poseidon waren nicht ohne. Für die, die lieber auf der Erde bleiben, gab es „erfrischende“ Wildwassertouren, 4D-Kino, aufregende Eis- oder Gladiatorenshows oder auch mal eine beschauliche Floßfahrt – es war wirklich für jeden etwas dabei.

Bei all den Attraktionen hätten wir fast die Zeit vergessen, denn für 19 Uhr war die Rückfahrt geplant. Im Bus mussten dann doch einige den Anstrengungen Tribut zollen und wurde vom Schlaf übermannt. So haben es manche gar nicht mitbekommen, dass wir wegen eines LKW-Unfalles auf der A5 fast 3,5 Stunden unterwegs waren. Trotzdem kamen wir bestens gelaunt in Eppelheim an und alle waren sich einig: „Das war super – das machen wir bald mal wieder!“



Keglerverein

Vollkugel und DSKC mit Start nach Maß

Thema 120 Wurf für untere Klassen at acta gelegt

Der DKBC-Sportdirektor hat es verkündet: Für alle Ligen unterhalb der Deutschen Classic-Liga ist das Thema 120 Wurf beendet. In diesen Klassen wird es keine Systemänderung geben, es ist zu den Akten gelegt. Nur die beiden höchsten deutschen Spielklassen sind davon noch bedroht. Es bleibt also weiterhin offen, wie es 2006/2007 weitergeht.

Ergebnisse 1. Spieltag:

Deutsche Classic-Liga Herren:

KSG Ettlingen - VKC Eppelheim I 5807:6007

Im ersten Freitagsspiel der neuen Spielzeit hat sich der Vollkugelclub gegen Aufsteiger Ettlingen klar und souverän durchgesetzt. Zoltan Hergeth war bester Mann und demonstrierte seine ansteigende Form, pünktlich zum Saisonbeginn. Der VKC scheint in blendender Verfassung, um den Kampf gegen Mitfavoriten um die Meisterschaft wie die „Übermacht“ aus Zerst mit großem Selbstbewusstsein angehen zu können. Dieses Spiel findet allerdings erst im November statt. Bis dahin sollte solch eine Leistung wie in Ettlingen zu erfolgreichen Aufeinandertreffen mit den restlichen Ligakonkurrenten.

VKC: Zesewitz 1010, Galjanic 1026, Hergeth 1034, Schwarz 988, Steimer 984, Herzog 965.

2. Bundesliga West Herren:

ESV Neckarholz - VKC Eppelheim II 5470:5522

Hervorragende Leistung für den Badischen Meister in der neugegründeten 2. Bundesliga. Vier starke Einzelergebnisse lassen die zweite Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz stehen.

VKC: Hahl 953, Engel 948, Böhler 942, Back 929, Kettenmann 902, Erni 848

Landesliga 3 Herren:

KC 1925 Mannheim - VKC Eppelheim III 5015:4884

Schwache Leistung vom VKC 3 auf einer sehr schwer zu spielenden Bahnanlage, die ohne Zweifel eine echte Heimbahn ist, auf der die Gegner reihenweise untergehen. Trotzdem war diese Mannschaftsleistung nicht Ligatauglich.

VKC: Frey 778, Waldherr 797, Bitz 849, Hafen 815, Müller 865, Seifert 780.

Kreisliga B Herren:

GH/DE Leimen III - VKC Eppelheim IV 2523:2465

Missglückter Auftakt für die vierte Mannschaft. Ohne Chance beim Gegner, der seine Spiele in der Nußlocher Kegelhalle austrägt. Einen sehr starken Eindruck hinterließ Ralf Knab mit 448, auch Christopher Hafen überzeugend.

VKC: Knab, R. 448, Hafen 421, Walter 405, Knab, J. 403, Ludwig, Chr. 399, Schmidt 136 (39 Wurf)/Ludwig, F. 254 = 390

Deutsche Classic-Liga Damen:

SG Walhalla Regensburg - DSKC Eppelheim I 2640:2727

Ausgezeichnet gestartet. Eindrucksvoller Auftritt des DSKC in Regensburg. Dreimal über 460 und dreimal über 440. Eine klare Kampfansage an die Konkurrenz aus Mörfelden, Hockenheim und Bamberg.

DSKC: Müller-Stapf 465, Walter 466, Wein 444, Ehrhard 462, Stache 445, Kastner 445.

2. Bundesliga West Damen:

SG Ödsbach/Rammersbach - DSKC Eppelheim II 2534:2587

Die zweite Mannschaft startet durch eine sehr gute Leistung mit einem Auswärtssieg. Toller Einstand von den Neuzugängen Ulbrich und Hoff. Raab mit Tagesbestleistung.

DSKC: Raab 450, Ulbrich 442, Hoff 430, Bühler 400, Hafen 427, Ebert 438.

Landesliga 1 Damen:

KSC 81 Hockenheim - DSKC Eppelheim III 2391:2423

Hervorragende Leistung von Daniela Frey beim Saisonstart. Sie verhilft ihrem Team zu einem knappen Triumph. Rest der Mannschaft mit solidem Spiel.

DSKC: Kirch 399, Müller 391, Kolmar 397, Frey 455, Walter 410, Hafen 371.

Landesliga 1 Damen:

KSC 81 Hockenheim - DSKC Eppelheim IV 1519:1372

DSKC 4 muss sicher geglaubte zwei Punkte wegen verletzungs-

bedingter Auswechslung ohne Einwechselspieler abgeben. Klare Führung reichte nicht. A-Jugendspielerin Jessica Zahn mit starkem Debüt.

DSKC: Zahn 442, Geyer 382, Schuster 426, Kastner 122 (25 Wurf).

Bezirksliga 3/1 Herren:

KC 80 Treiber/Kurpfalz Plankstadt - Alemannia 74 Eppelheim I 5264:5195

Erste Mannschaft startet mit Niederlage in neue Saison.

Kreisliga D Herren:

BKC Heidelberg II - Alemannia 74 Eppelheim III 1239:1662

Gute Leistung gegen einen unterbesetzten Gegner.

2. Bundesliga West Herren:

Frei-Holz Eppelheim I - KC Heros Freiburg 5615:5694

Der Absteiger unterliegt nach sehr guter Leistung dem Aufstiegsfavoriten. Bester Spieler des Tages war der Freiburger Pascal Dräger mit 1008 LP. Beim Gastgeber überzeugten vor allem Mirko Werner, Petar Grubisic und Thomas Hörner.

Frei-Holz: Werner 968, Grubisic 964, Hörner 946, Mahler 923, Wolfschläger 908, Ludwig 200/Will 706 = 908.

Landesliga 3 Herren:

Frei-Holz Eph. II - Eintracht West Weinheim 5307:5297

Ein spannendes Spiel mit einem glücklichen, aber dennoch verdienten Sieger. Bei Frei-Holz zeigte Thomas Haubrich die beste Leistung. Weinheim hatte trotz der zwei besten Tagesergebnisse nicht das Quäntchen Glück um die Punkte mitzunehmen.

Frei-Holz: Weis 861, Meisel 897, Krämer 869, Haubrich, T. 900, Haubrich, A. 892, Hopp-Klingbeil 888.

Landesliga 1 Damen:

SG Pfaffengrund/Wieblingen - TV Mosbach 2313:2361

In einem spannenden Spiel kassierte die Spielgemeinschaft gleich zu Beginn der Saison eine bittere Heimmiederlage.

SG: Görner, A. 396, Eichler, T. 367, Eichler, R. 336, Beißer, J. 415, Beißer, B. 406, Görner, H. 393.

Bezirksliga Damen:

Gut-Holz Eppelheim - DKC Kurpfalz Mannheim 2556:2295

Überzeugender Start in die Spielrunde für die Schwarzen Kater-Frauen. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit setzten sie sich an die Spitze.

Gut-Holz: Sasczyn 412, Bopp 433, Beisel 410, Seigerschmidt, N. 431, Baumert 445, Seigerschmidt, D. 425.

Landesliga 1 Herren:

Goldene 9 Eppelheim I - Bahn-Frei Hemsbach 5457:5475

Bittere Niederlage beim Landesligaduell. Einwandfreie Leistung von Goldene 9 Eppelheim wird leider nicht belohnt. Trotzdem gutes Zeichen für Rest der Saison.

Bezirksliga 2:

Goldene 9 Eppelheim II - Adler Neckargemünd II 2548:2290

Klassenunterschied beim Heimspiel. Gutes Spiel von Uwe Zahn, Harald Füllkrug und Miroslav Filipovic.

Goldene 9: Zahn 454, Füllkrug 447, Filipovic 446, Buch 416, Kleiner 398, Lehmann 387.

SG Poseidon Eppelheim e.V.

Kuchenspenden für die Eppelheimer Kerwe (1. + 2.10.2005)

Die SG Poseidon Eppelheim möchte sich dieses Jahr wieder mit einem Stand an der Kerwe beteiligen.

(Samstagabend: Getränke; Sonntagnachmittag: Kaffee + Kuchen)

Dazu benötigen wir die Hilfe unserer Mitglieder.

Wer möchte einen Kuchen backen oder hat Lust beim Verkauf am Sonntagnachmittag zu helfen ?

Bitte telefonisch bei Annette Fackel melden. (Tel. 06221/75 89 32)

Die Kuchenspenden können sonntags ab 13.00 Uhr direkt am Poseidon-Stand abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Motorsportclub Eppelheim e.V.

Deutsche Meisterschaften der Nutzfahrzeuge 17. + 18. September 2005 in Eppelheim

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein findet am 17./18.9.05 auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle die Deutsche Meisterschaft der Nutzfahrzeuge statt.

Bei diesem Turnier geht es um sicheres und geschicktes Beherrschen der Fahrzeuge unter schwierigen Bedingungen, wie sie auch in der Praxis gemeistert werden müssen.

Hierfür konnten sich 140 Fahrer und Fahrerinnen bei 9 Ausscheidungsturnieren in der gesamten Bundesrepublik qualifizieren. Es wird in 4 Klassen gestartet:

- Klasse A: Solo-LKW 18t.
- Klasse B: Bus
- Klasse C: Sattelzug 38t.
- Klasse K: Solo-LKW bis 7,5t.

Die Fahrzeuge werden von Daimler-Chrysler zur Verfügung gestellt und entsprechen den neuesten Umweltnormen.

Ausrichter ist der MSC Eppelheim e.V. im ADAC

Jeder der insgesamt 140 Qualifizierten muss einen Parcours bewältigen der eigens vom MSC-Eppelheim auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle aufgebaut wird. Egal ob es sich um einen Bus oder den großen Sattelzug mit 38 t handelt, müssen die Fahrer versuchen sowenig wie möglich Fehlerpunkte zu sammeln. Es werden Höhendurchfahrten sowie exaktes Abschätzen der Breite sowie der Entfernung, welche alle den täglichen Anforderungen der Brummifahrer entsprechen, verlangt. Es muss z.B. eine Spurgasse mit einem Rad durchfahren werden, ein Bügeltor mit der Front geöffnet oder exakt mit dem Fahrzeug auf einem bestimmten Punkt angehalten werden. Da sich hier die besten Fahrer aus ganz Deutschland treffen, ist es auch für die Zuschauer interessant, da die einzelnen Sektionen aus nächster Nähe betrachtet werden können.



Es wird auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geben. Es sind z.B. der ADAC mit seinem Fahrsimulator sowie einige Stauberater mit Ihren Mororrädern vor Ort.

Der Austragungsort ist der Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim und die Startzeiten liegen an beiden Tagen zwischen 9°° Uhr und 17°° Uhr.

Am **Samstagabend** findet im Rahmen der DM eine „**Oldie-Night**“ für Jung und Alt statt.

Beginn Rhein-Neckar-Halle 17.9.2005 um 19.30 Uhr. Eintritt frei

Es treten folgende Gruppen auf:

Gruppe DILEIT „Oldie Musik“ für jeden Geschmack

Guggemusik

von den „Hog-gema RingDei-fel“ sowie eine Orientalische Bauchtanz-gruppe

Auch hier, wie zu der gesamten Deutschen Meisterschaft ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.



Veranstaltungskalender und Kulturelles

Die Musik lässt den Menschen freier atmen

Philosophisch-musikalischer Salon im „Belcanto“ / Musik und Moral im Dialog?

Als spannendes und innovatives Unterfangen sollte der 1. Philosophisch-Musikalische Salon im „Belcanto“ der Rudolf-Wild-Halle werden; die Unterstützung für das Projekt „Die Lektionen der Musik“ kam direkt von Bürgermeister Mörlein für die Stadt Eppelheim, er wollte Hilfestellung geben, um „ein neues gedankliches Terrain zu betreten“. Für den philosophischen Teil, sprich Vordergründiges von Platon, Sokrates, Nabokov und Kant, war vor immerhin 20 Gästen Dr. Michael Schmitt angetreten; für den musikalischen Part zeichneten Martin Münch (Spinett) und Hermann Mohr (Violine). Das Kontrastprogramm nahm nach der Begrüßung von Petra Weber für die Kommune seinen ersten Lauf.

Ein nachdenklich-meditativer Georg Friedrich Händel bereitete über die Sonate Nr. 2, G-Moll, den Boden für Hintergründe menschlichen Verhaltens; die beiden Instrumentalisten nahmen ihre Rahmenbedingungen sehr ernst, präsentierten exakt den englischen Hofmusiker mit Barockführungen, die Freiräume für Meditationen waren geöffnet. „Moral gründet sich auf Einsicht und Wissen, das Mitgefühl für die Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen, die Sensibilität, sie lässt andere Menschen als Teil von uns sehen; Literatur und Musik (um die ging es heute) fördern diese Sensibilität!“ Dr. Michael Schmitt zog die Register der Philosophen aus Rom und Athen, Sokrates und Plato ließen Grundsätzlichkeiten aus ihren Schatzkästlein fließen, die Folgerungen zog der Philosoph am Mikro für seine Gäste: „Die Musik kommt dem Menschen zu Beginn wie ein Kerker vor, ist aber in Realität ein unglaubliches Glück, eine „verzauberte Kristallkugel“, Freiraum für das Atmen der gleichen Luft!“

Die praktischen Fragen, das Erbe Platons und die Gedanken von Sokrates, den Himmel auf die Erde zu holen, wurden von Amadeus in drei Tänzen manifestiert. Die Mimik einiger Gäste war ernst, jedoch voller Interesse für Musik und Text einer menschlich-hintergründigen Beleuchtung von musikalisch-philosophischen Zusammenhängen. Die Aussage eines Sokrates, dass sich in Gesprächen immer wieder zeige, ob Menschen nur selbstsicher daher reden oder sich einer Wahrheit an zu nähern versuchen, ließ Fragen stehen, gab Freiräume zur Meditation, die wurde durch einen nach gelegten Franz Schubert, ein Welt-Musikerbe, „Largo“ von Bach, und den Slawischen Tänzen (Antonin Dvorak) an Spinett und Violine ausdrucksvoll begleitet. Überhaupt sollten wohl heute Anregungen zur Beschäftigung mit den Beziehungen von Musik und Moral angerissen werden, Lösungen müssen im Raum bleiben. Für Denkanstöße zum Thema hatte Platon den Rhythmus und die Harmonie als enorm wichtigen Beitrag zur kulturellen Geschichte festgelegt, allerdings hätten Zensur von Staat und oft auch der (katholischen) Kirche die „suggestive Kraft“ in Kanäle geleitet. Die Kunst und die Musik stiften eine soziale Identität einer Gemeinschaft, Quellen der Kreativität!“ Der Anfang zu Salon-Treffen mit Grenzen über springenden Themen ist gemacht – auch Platon und Sokrates haben nicht an einem Tag das Wesen des Menschen ergründet. cw


Musikschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Musikschule

Informationsabend zur Musiktherapie an der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V.

Die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. lädt zu einem Informations- und Vortragsabend zum Thema Musiktherapie für Kinder und Jugendliche ein. Dieser findet statt am Montag, 19.09.2005 um 19.00 Uhr im Kulturzentrum Schwetzingen, Raum 1.3/1.4.

Seit 2 Jahren wird Musiktherapie an der Musikschule Schwetzingen als eigene Fachrichtung angeboten. Die Referentin, Ho-Hyung Cho-Schmidt ist seitdem als Dipl.-Musiktherapeutin an der Institution tätig. Sie ist gleichzeitig Dozentin an der Musikhochschule Mannheim und arbeitet als Musiktherapeutin in freier Praxis.

In ihrem Vortrag möchte die Dozentin die Musiktherapie vorstellen, über Indikation und Wirkung der Musiktherapie informieren und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich anzumelden. Eintritt frei.

Sonntag, 18. September 2005 - 17⁰⁰ Uhr

**Konzert für
Violine, Violoncello
und Orgel**

Eintritt frei – Unkostenbeitrag nach Ermessen

Program:

G. Ph. Telemann (1681 – 1767)
Concerto für Violine, Cello und Orgel E-Dur

G. F. Händel (1685 – 1759)
Sonate für Violine und B.c. E-Dur op.1 Nr.15

Max Bruch (1838 – 1920)
Kol Nidrei
Adagio nach hebräischen Melodien für Violoncello und Orgel

J.G. Rheinberger (1839 – 1901)
Concerto für Violine, Cello und Orgel c-moll op.149

Ausführende:

Arne Müller, Violine
Felix Schönfeld, Violoncello
Michael A. Müller, Orgel

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.



VHS Club für Ältere on tour

Die zweite Exkursion im gerade begonnenen Herbst-/Wintersemester der VHS führt am 5. Oktober den Club für Ältere in die alte Reichsstadt Schwäbisch Hall inmitten des Hohenloher Landes und in die Kunsthalle Wörth zur Ausstellung „Henry Moore – Epoche und Echo – sechs Jahrzehnte englischer Bildhauerei im 20. Jahrhundert“.

Schwäbisch Hall, heute Große Kreisstadt und Sitz der bekannten Bausparkasse. Berühmtes Theater auf der Münstertreppe oder auch historische Spiele, Tänze und Umzüge locken viele Besucher. Sehenswert ist u.a. das Münster St. Michael mit dem romanischem Turm, dem gotischen Langhaus und dem spätgotischen Chor mit reicher Innenausstattung. Ebenso das wieder aufgebaute barocke Rathaus, die Bürgertrinkstube, das Franziskanerkloster, der Markt- und Fischerbrunnen und viele Fachwerkäuser.

Anmeldungen sind möglich bis zum 28. September bei der VHS, Frau Zund, 06202/ 2095-21.

VHS-Kursangebote in Eppelheim Teil 2

Anmeldung und Auskunft

Stadtbibliothek Eppelheim
Pavillon im Schulzentrum, Jahnstr. 1
Telefon (06221) 766290

Unterrichtsstätten

- Friedrich-Ebert-Schule, Richard-Wagner-Str. 42
- Stadtbibliothek, Pavillon im Schulzentrum, Jahnstr. 1

Kreatives Gestalten

Neu

20570

Moderne Grußkarten - selbst gemacht

Ideen - Gestaltung - Technik und Tipps
NORBERT SCHARFE, DIPL.-INDUSTRIEDESIGNER
Steht bei Ihnen demnächst ein Ereignis an, zu dem Sie zwar gerne eine Einladung selbst machen würden, aber sich nicht so richtig trauen, weil Sie vielleicht noch keine Idee haben oder sich gar das Praktische nicht zutrauen. Keine Bange, auch mit wenig Aufwand kann man große Effekte erzielen. Ob Festtagsgruß, Jahresgruß, Einladung oder Danksagung - ein Anlass bietet mannigfaltige Variationen zu eigenständiger Briefpost. In diesem Kurs erhalten

Sie viele Anregungen für die Gestaltung und Tipps zur Herstellung verschiedenartiger Karten. Die Auswahl reicht von der Postkarte als preisgünstige Variante mit viel Spielraum, der Faltkarte als Klassiker mit neuen Varianten bis zur Pou-up-Karte mit dem Aha-Effekt. Für den ersten Abend benötigen Sie lediglich eine Schere und einen Mini-Klebe-Roller. Die Materialien für die weiteren Abende werden zu Selbstkosten angeboten.

6 - 10 Teilnehmer/innen

Eppelheim, Stadtbibliothek

3 x dienstags, ab 11.10.05, 18.30-20.00 Uhr

10 UStd.

35,- EUR zzgl. Materialkosten

Anmeldung bis 06. Oktober

Gesundheit & Fitness

30170

Yoga Aufbau und Basiskurs 1

EUGEN WACHTER

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg zu mehr Gesundheit auf körperlicher, emotionaler und geistiger Ebene. Die klassischen Übungen beinhalten traditionelle Körperhaltungen (Asanas), Atem-, Konzentrations- und Entspannungstechniken. Sie führen, auf der Grundlage der alten indischen Lehre, zu innerer Balance, zu mehr Beweglichkeit und Spannkraft, zu Ruhe und Stille, zu mehr Achtsamkeit und Freude im täglichen Leben. Die Körperhaltungen werden langsam, achtsam und immer in Bezug zu den eigenen Möglichkeiten, ohne Leistungszwang ausgeführt. Bitte bringen Sie eine Unterlage (Yogamatte oder Decke) mit und tragen Sie bequeme Sportkleidung. Kostenlose Teilnahme für AOK-Mitglieder, bitte Mitglieds-Nr. angeben.

8 - 15 Teilnehmer/innen

Eppelheim, Stadtbibliothek

10 x donnerstags, ab 29.09.05, 18.15-19.45 Uhr

20 UStd.

52,- EUR

Anmeldung bis 23. September

30171

Yoga Aufbau und Basiskurs 2

EUGEN WACHTER

Kursinhalt siehe Kurs-Nr. 30170

Bitte bringen Sie eine Unterlage (Yogamatte oder Decke) mit und tragen Sie bequeme Sportkleidung. Kostenlose Teilnahme für AOK-Mitglieder, bitte Mitglieds-Nr. angeben.

8 - 15 Teilnehmer/innen

Eppelheim, Stadtbibliothek

10 x donnerstags, ab 29.09.05, 20.00-21.30 Uhr

20 UStd.

52,- EUR

Anmeldung bis 23. September

vhs-Sprachschule

40661

Englisch-Auffrischkurs für Fortgeschrittene

Mittelstufe B1

DR. SYLVIA SCHMITT-ACKERMANN

Lehrbuch: A New Start Advanced Course, ab L 8/9 (Cornelsen-Verlag) und freies Unterrichtsmaterial (Lese-, Hörtexte, Rollenspiele)

8 - 16 Teilnehmer/innen

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

10 x dienstags, ab 27.09.05, 18.15-19.45 Uhr

20 UStd.

50,- EUR

40662

Englisch Konversation

Mittelstufe B1

N.N.

Wir üben das freie Sprechen und Diskutieren anhand von Zeitungstexten, Kurzgeschichten und aktuellen Themen. In lockerer Atmosphäre können Sie in diesem Kurs wichtige Grundstrukturen der englischen Grammatik wiederholen.

5 - 7 Teilnehmer/innen

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

10 x montags, ab 26.09.05, 18.00-19.30 Uhr

20 UStd.

63,- EUR

Fr. 16.09. bis So. 25.09.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 17. Sept.	9-12 Uhr	Infostand + Aktion „Korken für Kork“	Am Wasserturm	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
	9-12 Uhr	Infostand	Am Wasserturm	CDU
	9-12 Uhr	Infostand	Am Wasserturm	SPD
	ab 9.30 Uhr	Infostand	Stadtmitte	FDP
	10.30 Uhr	Einschulungsfeier	Rudolf-Wild-Halle	Theodor-Heuss-Schule
	19.30 Uhr	Oldie-Night	Rhein-Neckar-Halle	MSC
So 18. Sept	17 Uhr	Konzert für Violine, Violoncello und Orgel	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Mi 21. Sept.	19 Uhr	Gesundheitsvortrag: Die Ästhetik des Gesichtes	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Fr 23. Sept	20 Uhr	Konzert: „Die Nachtigallen“ - Perlen der Popmusik	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 24. Sept	9.30-12 Uhr	Brennpunkt mit Bürgermeister Dieter Mörlein und Infostand bequem-barrierefrei	vor Heidelberger VoBa	Stadt
sportliche Veranstaltungen				
17.+18. Sept.	9-17 Uhr	Dt. Meisterschaften der Nutzfahrzeuge	Parkplatz RNH	MSC
Sa 17. Sept.	ab 10 Uhr	A- und B-Jugend, DCL Herren, 2. Bundesliga Herren, Landesliga 3 Herren, Kreisliga B Herren	Classic-Arena	VKC
	ab 15 Uhr	Kreisliga D4 gemischt	Schwarzer Kater	Alemannia 74
So 18. Sept.	ab 10 Uhr	Kreisliga, Landesliga Damen, DCL Damen, 2. Bundeliga Damen	Classic-Arena	DSKC
	11/15.30 Uhr	Bezirksliga 1 Herren / Bezirksliga 1 Damen	Schwarzer Kater	Alemannia 74 / Gut Holz
Mi 21. Sept	20.30 Uhr	BHV Pokal gegen St. Leon	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Fr 23. Sept.	18.30 Uhr	Landesliga 3 Herren	Classic-Arena	Frei Holz
Sa 24. Sept.	15 Uhr	2. Bundesliga Herren	Classic-Arena	Frei Holz
	ab 10.50 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	12.30/17 Uhr	1. Landesliga Herren / Bezirksliga 2 Herren	Goldene 9 Eppelheim 1+2	Schwarzer Kater
	ab 18.30 Uhr	Verbandsrunde	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringen
So 25. Sept.	ab 10 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 10.30 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	TVE Handball
	13 Uhr	Landesliga Damen	Classic-Arena	SG Pfaffengrund/Wieblingen

Weitere Informationen

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

16. Kreiskulturwoche präsentiert „Einblicke-Rückblicke!“ in der Hühnerfautei Schönau

Landrat Dr. Schütz eröffnet die Kunstausstellung am 18. September um 11.00 Uhr

„Kultur on tour“ mit einem Halt in Schönau steht auf dem Programm der 16. Kreiskulturwoche für die zweite Jahreshälfte 2005, die die Wanderausstellung „Einblicke-Rückblicke!“ in der Hühnerfautei Schönau zeigt. Wenn Landrat Dr. Schütz am 18. September um 11.00 Uhr mit einer Vernissage die Kunstausstellung eröffnet, erinnert er auch gleichzeitig an das 10-jährige Bestehen der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis. Denn diese hat es sich zum Ziel gesetzt, den von einem Kuratorium Auserwählten in den Sparten Kunst, Musik und Literatur im Kulturzentrum des Rhein-Neckar-Kreises auf dem Dilsberg für jeweils ein Vierteljahr Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. So zeigt die Ausstellung Arbeiten von Stipendiatinnen und Stipendiaten, denen die Kulturstiftung die Möglichkeit gab, im Kommandantenhaus auf dem Dilsberg ihr Wirken und Schaffen bildlich oder plastisch darzustellen. Bürgermeister Philipp Krämer begrüßt die Gäste, Kunsthistorikerin Dagmar Burisch führt in die Ausstellung ein. Die Musikschule Schönau umrahmt die Vernissage musikalisch. Bei freiem Eintritt kann man die Wanderausstellung „Einblicke-Rückblicke!“ vom 18. September bis 16. Oktober 2005 mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr,

samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und an den Sonntagen von 11.00 bis 16.00 Uhr in der Hühnerfautei Schönau besuchen. Es stellen aus: Margit Abele (Karlsruhe), Sen Chung (Düsseldorf), Nicola Dormagen (Clüversborstel), Tilmann Eberwein (Stuttgart), Yvonne Goulbier (Hannover), Agnes Märkel (Hannover), Antoni Mikolajczyk (Lodz/ Polen), Mirja Wellmann (Stuttgart) Bernadette Wolbring (Stuttgart) und Jongsuk Yoon (Düsseldorf). Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog erhältlich, der auf 76 Seiten die Arbeiten der beteiligten Künstler und Wissenswertes zur Person und Arbeitsweise verzeichnet. Der „Einblicke-Rückblicke!“-Katalog (ISBN 3-932102-15-0) kann zum Preis von 10 Euro innerhalb der Ausstellung oder direkt beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Frau Sauer, Tel. (06221) 522-1356, E-Mail: anja.sauer@rhein-neckar-kreis.de erworben werden.

Arbeitskreis junger Bäuerinnen informiert rund ums Geld

Veranstaltung am 26. September in Schriesheim

„Geld tut Frauen richtig gut“ – diesen Titel trägt eine Informationsveranstaltung des Arbeitskreises junger Bäuerinnen, die am Montag, 26. September 2005, um 20.00 Uhr im Hotel zur Pfalz in Schriesheim stattfindet. Referentin Johanna Weinmann bespricht mit den Teilnehmerinnen an diesem Abend nicht nur den Umgang mit Geld, sondern zeigt auch Anlagemöglichkeiten und Risiken auf. Alle interessierten jungen Bäuerinnen sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer: 07261 / 9466 5304.